



TREFFEN. Die Freiwillige Rettung ÖRK Hall in Tirol konnte kürzlich zwölf neue Mitglieder aneloben. Seite 3

PODCAST. In der neuen Folge der Haller Geschichte(n) spricht Architekt Benedikt Gratl über die Entwicklung der Altstadtbeleuchtung. Seite 4



AUSBILDUNG. Der Lehrling des Monats November ist Mitarbeiter bei Dinkhauser Kartonagen. Seite 5

Für einen würdevollen Abschied

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft ist eine Bewegung, die aus dem Bedürfnis nach einem Leben und Sterben in Würde, nach einer Kultur des Sterbens und Abschiednehmens heraus entstanden ist. Das Hospizhaus Tirol ist ein Ort für die, die gehen, und die, die bleiben.

GEMEINSCHAFT. Im Jahr 2018 wurde das Hospizhaus in Hall in Tirol eingeweiht, das Hospizcafé öffnete erstmals seine Pforten und das Tageshospiz und die Palliativmedizinische Ambulanz nahmen den Betrieb auf. Die Betreuung und Begleitung findet seit dem stationär oder mobil statt. Mit der Kontaktstelle Trauer möchte die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft ihre Angebote sichtbarer und leichter zugänglich machen. Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft ist heute ein Verein mit mehr als 90 hauptamtlichen und 335 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Zeit und liebevolle Zuwendung

Marina Baldauf, Vorsitzende der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft: „Sterbende Menschen haben ein Recht darauf, dass sie in einer schwierigen und oft angstvollen Zeit nicht allein gelassen werden. Sie brauchen Zeit und liebevolle Zuwendung. Gerade in den schwersten Zeiten des Abschieds ist es unser Anliegen, Menschen in ihrem tiefen Tal des Leidens, der Einsamkeit, der Angst, der Schmerzen und der Hinfälligkeit zu begleiten. Auch wenn in der Begleitung all diese Gefühle



FOTO: ANDRÉ STOCK/SEBASTIAN/ISSER / JANDI TROLDGEZNEK

Die Hospiz- und Palliativstation im Hospizhaus Tirol bietet schwer kranken, sterbenden Menschen und ihren Angehörigen intensive palliativmedizinische Versorgung und Pflege sowie hospizlich, menschlich liebevolle Betreuung an.

nicht übernommen werden können, startet die Sorge dort, wo man sich aufgerufen fühlt, sich für das Wohlbefinden des anderen zu engagieren.“

Dankbar für Engagement

Der im September wieder gewählte Vorstand der THG wird sich auch weiterhin um die strategischen Richtlinien, um Bewusstseinsbildung und um neue Projekte im Rahmen des Gesamtbildes des Vereins bemühen. „Ich bin sehr dankbar, dass alle Vorstandsmitglieder nicht nur fachlich kompetente Kollegen sind, sondern auch ihr soziales Engagement und Zeit ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Ein regelmäßiger Austausch und die Wertschätzung verschiedener Blickwinkel auch in Zusammenarbeit mit unserem Geschäftsführer, Mag. Werner Mühlböck, tragen zu einem vertrauensvollen und konstruktiven Miteinander bei“, erklärt Marina Baldauf und betont: „Für die Zu-

kunft ist es mir wichtig, dass es uns weiterhin gelingt, die Qualität unserer Betreuung zu erhalten und ‚Leuchtturm‘ zu sein für eine menschliche und kompetente Versorgung schwerstkranker, sterbender Menschen und deren betroffenen Angehörigen.“

Weitere Ziele und Entwicklung

Kommunikation und Vernetzung mit bestehenden Einrichtungen sind notwendig im gesamten Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung. Der Ausbau von weiteren Hospizbetten in Tirol soll gefördert und mitgetragen werden. Die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen entlasten pflegende Angehörige bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe, einen sterbenden Menschen zu begleiten. Für die Patienten entstehen dabei keine Kosten. Dies ist – vor allem bei der mobilen Betreuung – nur durch die Unterstützung zahlreicher treuer Spender und Sponsoren möglich.

INFORMATION

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Hospiz- und Palliativstation
Milsner Straße 23, Hall in Tirol
Telefon: 05223/43700-33600
station@hospiz-tirol.at

Besuch im Hospizhaus: Einblicke in die Hospizarbeit

Damit Interessierte sich selbst ein Bild machen können, gibt es am 3. November um 16 Uhr die Möglichkeit, nach einer kurzen Einführung in die Arbeitsfelder der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, auch das Hospizhaus Tirol und die Räumlichkeiten der Einrichtung selbst kennenzulernen. Im Anschluss an den kurzen Besuch auf der Station haben Besucher die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin unter www.hospiz-tirol.at/tagebuch/termin/einblicke-in-die-hospizarbeit-03-11-22/



FOTO: TIROLER HOSPIZ-GEMEINSCHAFT

Marina Baldauf, die Vorsitzende der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 27. Oktober: Kur- und Stadtpotheke, Oberer Stadtplatz
Freitag, 28. Oktober: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße
Samstag, 29. Oktober: Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum
Sonntag, 30. Oktober: Marienapotheke, Absam, Dörferstraße
Montag, 31. Oktober: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Dienstag, 1. November: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Mittwoch, 2. November: Kur- und Stadtpotheke, Oberer Stadtplatz
Donnerstag, 3. November: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße
Freitag, 4. November: Marienapotheke, Absam, Dörferstraße.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 29. Oktober: Dr. Sabine Buxbaum, Stadtgraben 20, Hall in Tirol, Tel. 05223/53020;
Sonntag, 30. Oktober: Dr. Theresia Junker, Wallpachgasse 11, Hall in Tirol, Tel. 05223/56473;
Dienstag, 1. November: Dr. Doris Mußhauser, Recheisstraße 8a, Hall in Tirol, Tel. 05223/57301.

Zahnärztlicher Notdienst:

Sa, 29./So, 30. Oktober: Dr. Astrid Hassl-Seignani, Innstraße 7 6020 Innsbruck, Tel. 0512/288918;
 Dr. Girstmair Johannes, Pfarrgasse 6, Völs, Tel. 0512/303594;
Mo, 31. Oktober/Di, 1. November: Dr. Peter Huber, Dörferstraße 9, Rum, Tel. 0512/204848; DD: Hofegger Walter Michael, Andechsstraße 16, Innsbruck, Tel. 0512/345236;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 28. Oktober: 19 Uhr Abendmesse
Kirchweihsonntag, 30. Oktober: 9.30 Uhr Festgottesdienst mit

anschließender Buchpräsentation „Glockenkunde von Hall in Tirol“

19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Montag, 31. Oktober:

19 Uhr Patrozinium der

Jesuitenkirche

Dienstag, 1. November:

9.30 Uhr Festgottesdienst

Allerheiligen

15 Uhr Gräbersegnung am Friedhof

Mittwoch, 2. November:

19 Uhr Allerseelen - Requiem

Freitag, 4. November:

19 Uhr Abendmesse

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag - Freitag 8 Uhr;

Sa. 19 Uhr; Sonn- & Feiertage 10 Uhr

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen:

Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr

in der Kapelle; Eucharistiefeier am

Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarr-

gottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr

Montag, 31. Oktober:

Jugendliche laden zur Nacht der

1000 Lichter von 18–22 Uhr ein

Allerheiligen, 1. November:

9.30 Uhr Festgottesdienst

15 Uhr Gräbersegnung

Allerseelen, 2. November:

19 Uhr Gedenkgottesdienst

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage

8.30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr

und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr

sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der

kroatischen Gemeinde.

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste:

Sonntag, 30. Oktober: 10 Uhr, Stefan

Gartlacher, Reformationsgedenken.

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben ist:

Armanda Maier, geb. Mazzurana, 92 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

Gedenkgottesdienst

Für die Verstorbenen der Stadtgemeinde Hall in Tirol und die Opfer beider Weltkriege wird zu Allerseelen,

am Mittwoch, 2. November, um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

ein Gedenkgottesdienst gefeiert. Anschließend findet bei der Kriegergedächtniskapelle ein Totengedenken mit Kranzniederlegung statt.

Besonderer Besuch im Rathaus

Haller Tagesmütter stellten sich bei Bürgermeister Dr. Christian Margreiter mit ihren jungen Schützlingen vor.

KINDER. Die kleinen Schützlinge der beiden Tagesmütter Martha Vargas und Sonja Fankhauser der Haller Zweigstelle des Vereins Aktion Tagesmütter und Tagesväter sind im Alter von 1 bis 3 Jahren. Je nach Bedarf sind sie stundenweise oder auch den ganzen Tag in ihrer

Obhut. Maximal sechs Kinder dürfen auf diesem Weg im familiären Umfeld betreut werden, dabei sind die Plätze schnell ausgebucht. Wer Teil der Aktion Tagesmütter und Tagesväter werden will, kann sich über Abläufe und Kurse online unter www.atmtv.at informieren.



Als Ehrengäste durften die Kleinen auch am Bürgermeistersessel Platz nehmen.

Bibel für Neugierige

Jeden Monat von Oktober bis Juni wird in der Pfarre St. Nikolaus eine „Bibelrunde für Neugierige“ angeboten. Wer sich näher mit der Heiligen Schrift beschäftigen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

RELIGION. Nach einem kurzen Input von Pfarrer Jakob gibt es genug Möglichkeit, sich über den biblischen Text auszutauschen. Mitzubringen ist eine Portion Neugier. Auch evangelische oder orthodoxe Christen sind willkommen! Neben dieser Bibelrunde gibt es auch eine für Männer, die sich ebenfalls auf neue Gesichter freut.

Bibel für Neugierige:

• Dienstag, 8. November, 20 Uhr Nikolausstube, Pfarrhaus

Männerbibelrunde:

• Donnerstag, 10. November, 19 Uhr, Nikolausstube, Pfarrhaus

Bibelworkshop für Kinder

Am Freitag, 4. November, 14.30 Uhr starten die Bibelworkshops für Kinder im PfarrEGG (gegenüber der Pfarrkirche). Alle Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren sind herzlich mit ihren Eltern, Großeltern und anderen Verwandten

eingeladen. Wir hören eine Bibelgeschichte und die Kinder dürfen diese dann mit den unterschiedlichen Bibelerzählfiguren nachspielen. Zum Abschluss sprechen wir ein Gebet und lassen den Nachmittag bei einer kleinen Stärkung gemütlich ausklingen.

• Weitere Termine: jeweils Freitag, von 14.30 bis 16.30 Uhr im PfarrEGG: 9. Dezember, 24. Feber, 31. März und 5. Mai.

INFORMATION

Partisaner-Jahrtag zum Patrozinium der Allerheiligenkirche

Die Partisaner Garde zu Hall in Tirol lädt die Bevölkerung zur Messfeier mit Angelobung der neuen Gardisten am Montag, 31. Oktober, um 19 Uhr in die Jesuiten-(Allerheiligen-)kirche Hall ein.



Im Bild v.r. Hermann Neuner von der FF Hall, Obmann Andreas Hlavac, Ehrenmitglied Hermann Lechner und Cattani Toaba.



Beförderung der Team Tafel Österreich Leiterin Kerstin Telesklav durch Obmann Hlavac (re) und Obmann-Stv. Philipp Kaar.

FOTOS: SEBASTIAN ISSER

Rückblick, Auszeichnungen und Lob

108. Generalversammlung der Freiwilligen Rettung vom ÖRK Hall in Tirol mit respektablem Leistungsbericht.

RETTUNG. Obmann Andreas Hlavac eröffnete vor kurzem die 108. Generalversammlung der Freiwilligen Rettung vom ÖRK Hall in Tirol. Nach Begrüßung der Ehrengäste – Halls 1. Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid, Vizebürgermeisterin Karin Markart-Bachmann aus Tulfes, Ortsstellenleiter der Bergrettung Hall, Christian Mauracher, wie auch dem Vertreter des FF Wehrkommandos Hall, Hermann Neuner – wurden die Tagespunkte zügig abgearbeitet.

Einstimmiger Beschluss

Nach dem Totengedenken – die Gemeinschaft verlor einen Kameraden mitten aus dessen jungem Leben – wurde der respektable Leistungsbericht 2021 wie auch die finanzielle Gebarung präsentiert, einschließlich einstimmiger Entlastung im Anschluss. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass es zusätzlich zum bekannten Rettungs- und Krankentransport bereits seit geraumer Zeit das Service GSD (Gesundheits- und Soziale Dienste), Essen auf Rädern wie auch Team Tafel Österreich, und Krisenintervention (KIT-SVE) gibt.

Zwölf Angelobungen

Wiederum mit Freude konnten dieses Jahr zwölf Kolleginnen und Kollegen aus verschiedensten Tätigkeitsbereichen – Rettungsdienst, Essen auf Rädern und Team Tafel Österreich – von Obmann Hlavac mit Handschlag

angelobt und somit definitiv als aktive Mitglieder nach deren Probezeit übernommen werden. Florian Isser – er ist auch Fähnrich des Vereins und bereits einige Zeit

ambitioniert als Bezirksrettungskommandant in Verwendung – wurde zum RK Oberrettungsrat befördert. Das ausgezeichnete Buffet am Schluss des offiziellen Teils

bot Gelegenheit zu verweilen und sich noch gut im Rettungshaus zu unterhalten.

Weitere Informationen unter:
www.roteskreuz-hall.at



Die Angelobung der zwölf Kolleginnen und Kollegen wurde durch Obmann Andreas Hlavac vorgenommen.

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

RUHE UND LUXUS IN THAILAND

Insel Phuket | Hotel Namaka Resort Kamala ****
inkl. Flug ab/bis München
z. B. von 1.12. bis 15.12.2022
im Doppelzimmer Deluxe mit Frühstück
14 Nächte pro Person

ab
1.705,-
Euro



Streichquartett aus Barcelona

Das Cosmos Quartett gibt am Mittwoch, 9. November um 20 Uhr ein Konzert mit Werken von Beethoven über Brahms, bis zu Webern und García Tomás (ÖEA).

KULTUR. „Es ist nicht schwer, zu komponieren. Aber es ist fabelhaft schwer, die überflüssigen Noten unter den Tisch fallen zu lassen“, lautet ein Zitat von Johannes Brahms. Streichquartette zu komponieren war für Johannes Brahms eine große Herausforderung. Er hatte seine 20 frühen zerstört, bevor 1873 seine ersten zwei Streichquartette op. 51 veröffentlicht wurden. Grund dafür war neben den großen Vorbildern Haydn, Mozart und Beethoven auch – wie oben erwähnt – die Satztechnik. An diesem Abend erklingt das Streichquartett c-Moll op. 51/1.

Cosmos Quartett

Die aus Barcelona stammenden jungen Musikerinnen und Musi-

ker sind zum ersten Mal in Tirol. Sie bewegen sich sowohl im klassischen wie auch im zeitgenössischen Repertoire und arbeiten sehr eng mit jungen Komponistinnen und Komponisten zusammen. Eine davon ist Raquel García-Tomás, die in „così mostraste a lei i vivi ardori miei“ Claudio Monteverdi erstehen lässt. Ludwig van Beethovens Quartett Nr. 11 op. 95 „Seriöso“ besticht wie Anton Webern in seinen „Fünf Sätze für Streichquartett op. 5“ durch das Essentielle, die Knappheit und Verdichtung. Das Cosmos Quartett besteht aus Helena Satué, Bernat Prat – Violinen, Lara Fernández – Viola und Oriol Prat – Violoncello.

Termine und weitere Informationen:
www.musikplus.at



Das Cosmos Quartett gibt auf Einladung von Musik+ ein Konzert in Hall.

Folge 16: Haller Geschichte(n)

Architekt Benedikt Gratl über die Altstadtbeleuchtung.

STADTENTWICKLUNG. Eine Altstadt von historischer Bedeutung adäquat auszuleuchten, ist eine nicht unbeträchtliche Herausforderung. Den einen ist es zu dunkel, den anderen zu hell, es ist schwierig, allen Bedürfnissen gerecht zu werden. In Hall wird seit mehr als zehn Jahren konsequent am Licht in der Altstadt gearbeitet, genug Zeit, um auch die Fehler anderer Städte nicht zu wiederholen, die teilweise in fast taghellem Licht ertrinken. Zug um Zug

wird für die Gassen der Altstadt ein Beleuchtungskonzept erstellt und umgesetzt, an dem Architekt Benedikt Gratl und der Altstadt-ausschuss gemeinsam arbeiten. Ein Weg, der noch lange nicht zu Ende ist. Mehr davon im 16. Teil der Haller Geschichte(n).

Weitere Infos mit
dem nebenstehenden
QR-Code scannen



eCarsharing in Hall in Tirol



Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Der Peugeot SUV e-2008 steht am Standort in der Krippgasse voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren! Mehr Informationen und die Anmeldung unter:

www.flo-mobil.com

Stadt Hall in Tirol



Tiroler Münz- & Sammler-Börse

Samstag, 5. November um 9 Uhr im Hotel Reschenhof in Mils

TREFFEN. Die Numismatik Moneta.at e.U. und das Hotel Reschenhof laden am Samstag, 5. November zu einer Münzbörse. Diese soll die zeitliche Lücke zwischen der alle zwei Jahre stattfindenden Haller Münzbörse der Tiroler Numismatischen Gesellschaft schließen. „Wir vermissen diese Plattformen

– einerseits als Handelsplatz und andererseits als Bühne zur Erweiterung unserer Sammlungen“, begründen die Organisatoren die erstmalige Durchführung. Auch SammlerInnen sind als AusstellerInnen herzlich willkommen (kein Gewerbeschein für die Anmeldung erforderlich).

Lehrling des Monats arbeitet in Hall

Alexander Lechthaler von der Firma Dinkhauser Kartonagen wurde vom Land Tirol ausgezeichnet.



Beim Auszeichnungstermin waren dabei im Bild v.l. Dominik Schaiter (Lehrlingsausbilder), Arbeits- und Bildungslandesrätin Beate Palfrader, „Lehrling des Monats November 2022“ Alexander Lechthaler und Corinna Weitenbacher (Leitung Personal Dinkhauser Kartonagen GmbH).

WIRTSCHAFT. Über ganz Tirol verteilen sich die zwölf „Lehrlinge des Monats“. Als „Lehrling des Monats November 2022“ von der Jury in der aktuellen Prämierungsperiode bereits ausgewählt und nominiert wurde Alexander Lechthaler. Er kommt aus dem Innsbrucker Stadtteil Vill und absolviert eine Lehre zum Mechatroniker (Automatisierungstechnik, SPS-Technik) im 4. Lehrjahr bei Dinkhauser Kartonagen in Hall in Tirol.

Bestausgebildete Fachkräfte werden dringend benötigt

„Tüchtigen jungen Leuten wie Alexander Lechthaler gehört die Zukunft: Die Biografie des ‚Lehrlings des Monats November 2022‘ zeigt einmal mehr, welchen großen Wert engagierte Lehrlinge für unsere Wirtschaft und die Gesellschaft darstellen. Um als attraktiver Bildungs- und Wirtschaftsstandort auch in Zukunft an vorderster Stelle zu stehen, brauchen wir dringend bestausgebildete Fach-

kräfte“, erklärte LRin Palfrader bei der Auszeichnungsfeier: „Mit der Lehrlingsauszeichnung des Landes Tirol wollen wir unseren engagierten Jugendlichen nicht nur herzlich Dankeschön sagen, sondern ihnen auch unsere besondere Wertschätzung zuteilwerden lassen und die Bedeutung ihrer Leistungen für Tirol und die Gesellschaft hervorheben.“ Vorbildliche Ausbildungsbetriebe für Lehrlinge werden vom Land Tirol und den Sozialpartnern jährlich vor den Vorhang geholt.

Bildungshungrig und viel ehrenamtlicher Einsatz

Alexander hat die 2. Klasse an der Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik in Kufstein mit ausgezeichnetem Erfolg und alle Fächer mit der Note „Sehr Gut“ abgeschlossen. Er nahm an einem Erste-Hilfe-Kurs teil und besuchte die Veranstaltungen „Ausbildung zum Führen von Hubstaplern“, „Ausbildung zum Brandschutzwart“, „Verwendung von PSA und Rettungs-Ausrüstung im Hochregallager“ und „Safer Internet, Social Media, Datensicherheit“. Zudem wurde er für seine Leistungen mit dem Anerkennungsdiplom der Tiroler Fachberufsschule ausgezeichnet. Alexander ist in Vill Mitglied der Landjugend, der Schützenkompanie, des Schuhplattlervereins, der Krampusgruppe und der Freiwilligen Feuerwehr: „Dieses Ehrenamt macht Freude, weil

man anderen Menschen und der Stadt helfen kann. Zudem ist der Zusammenhalt in unserer Freiwilligen Feuerwehr extrem groß, gemeinsam schaffen wir alles.“

Eine Stadtseilbahn in Varanasi

BERNARD Gruppe mit Seilbahnstudien in Indien beauftragt.

WIRTSCHAFT. Sportliche Freizeitaktivitäten, Tempel- und Pilgerstätten, riesiges Verkehrsaufkommen mitten im Ortskern – die Rahmenbedingungen rund um elf geplante Seilbahn-Standorte könnten verschiedener nicht sein. Die BERNARD Gruppe aus Hall ist verantwortlich für die Erkundung der Standorte, die Verkehrsstudien, die Modellierung des zu erwartenden Passagieraufkommens, die Konzeptionierung der Stationen als Verkehrsknotenpunkte, die Einbettung der Seilbahnen in das gesamte Verkehrskonzept sowie für die Erstellung der Ausschreibungsdokumente. „Wir freuen uns, als BERNARD Gruppe so interessante Projekte durchführen zu dürfen. Die verschiedenen Schwerpunkte – von Verkehrsbelastung über Verbindungen zu Pilgerstätten bis hin zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Sport- und Freizeitbereich – sind spannende Herausforderungen“, sagt Projektleiter Markus Türtscher.

BEZAHLTE ANZEIGE

Die „Eisenwarenhandlung Waltl“ in Hall schließt ihre Pforten.

Liebe Kundinnen und Kunden!

Mehr als 100 Jahre Familiengeschichte verbinden das Geschäftslokal am Oberen Stadtplatz und die Familie Waltl. Die einstige Schlosserei wurde zur Eisenwarenhandlung und schließlich zu jenem umfassenden Sortiment erweitert, das unsere Kundinnen und Kunden gerne mit dem Satz „Beim Waltl gibt’s alles!“ beschreiben.

Pensionsbedingt ist es nun an der Zeit sich vom Geschäftsbetrieb zu verabschieden.

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Kundinnen und Kunden für Ihre langjährige Treue & Ihr Vertrauen!

Wir sind noch bis zum 31. Dezember 2022 im Rahmen des Totalabverkaufs mit Preisen bis zu – 70% für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Grillprofi

WEBER®
SERVICE
PARTNER

WALTl HALL

Oberer Stadtplatz 6, Hall in Tirol
05223/57224 oder 0650/3861338

Kontakt Stadtzeitung

Redaktion

Gregor Jenewein
Tel. 05223/5845-3017

Inseratenverwaltung
Mag. Marion Halper
05223/513-31



Michele Beltrami und Paola Cannizzaro spielen ein Vogelpaar.

Nestwärme und Harmonie

Teatro Telaio aus Italien gastiert am Sonntag, 20. November um 15 Uhr im Kulturlabor Stromboli. Kindertheater ohne Worte ab 3 Jahren.

KULTUR. Ein Vogelpaar, das sich synchron bewegt, so als würde es sich gut kennen und verstehen. Eine Harmonie, aus der ein Ei entsteht. Wunderschön. Zerbrechlich. Das Wertvollste, was es gibt. Voller Freude beginnen die beiden Vögel ein Nest zu bauen: Es soll groß und gemütlich sein. Dazu braucht man Geduld, Einfallsreichtum und Willenskraft, und davon haben unsere beiden Vögel reichlich.

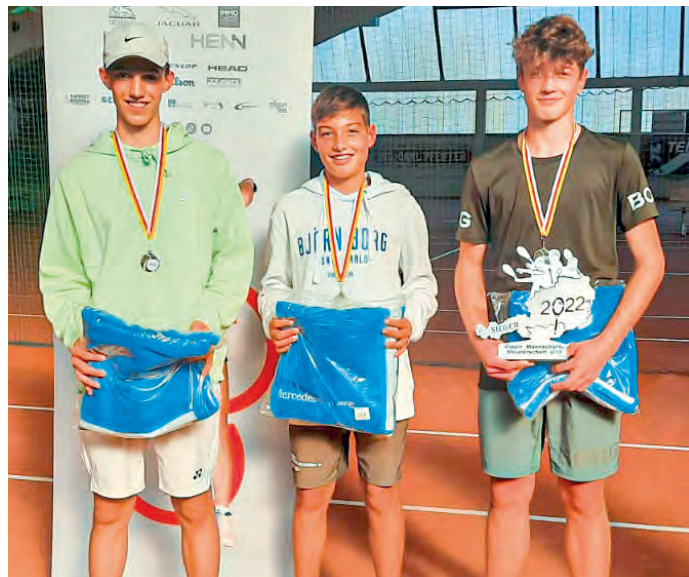
Und doch ... jedes Mal, wenn sie dem Ende nahe sind, geht etwas schief. Erst nach unzähligen kleinen Niederlagen, die ihre Harmonie auf die Probe stellen, werden unsere Helden verstehen, wie wichtig es ist, das Überflüssige loszuwerden, um zum Wesentlichen zu gelangen. Das Theater-

stück „Nido“ (dt. Nest) ist das dritte Kapitel einer „Trilogie der Zuneigungen“ des Teatro Telaio, das nach „Storia di un bambino e di un pinguino“ und „Abbracci“ im Stromboli zur Aufführung kommt. Spiel: Michele Beltrami, Paola Cannizzaro; Regie: Angelo Facchetti; Kostüme: Giovanna Allodi, Riccardo Vento. Dauer: ca. 50 Minuten.

Termine und weitere Informationen:
www.stromboli.at

Sensationeller Tenniserfolg für den Haller Nachwuchs

Die U15-Burschen des TC Hall-Schöneegg konnten in Klagenfurt den Österreichischen Staatsmeistertitel erringen!



Das siegreiche Trio nach seinem Titelgewinn in Klagenfurt: Adrian Linter, Alessandro Djukanovic und Johannes Rittmannsberger (v.l.).

SPORT. Vom 14. bis 16. Oktober spielten in Klagenfurt die Vereinsmeister der jeweiligen Bundesländer um den Titel in der Österreichischen Meisterschaft. Die Burschen des TC Hall/Schöneegg mit Johannes Rittmannsberger,

Alessandro Djukanovic und Adrian Linter siegten gegen den Klagenfurter Leichtathletik Club (3:0), den TC Brunn/Geb. (2:1) und den TSV Hartberg (2:1) und holten sich so die Goldmedaille und gewannen den Bundestitel.

Studienprogramm der UMIT Tirol wird online präsentiert

Freitag, 28. Oktober um 14:30 Uhr.

BILDUNG. Im Rahmen eines virtuellen Infonachmittages informiert die Privatuniversität UMIT TIROL über die Bachelor-, Master-Studien und Universitätslehrgänge. Dabei wird die Universität im virtuellen Hörsaal vorgestellt und in speziell eingerichteten virtuellen Seminarräumen die einzelnen Studien im Detail präsentiert. Fragen können live oder über Videochat gestellt werden.

Anmeldung unter:
www.umat-tirol.at/info

Treffen mit regem Austausch

Führungskräfte der Haller Bildungseinrichtungen und Gemeinderat intensivieren Zusammenarbeit.



Nach einem Besuch des Stadtmuseums und der Ausstellung „Fragil“ wurde anschließend in angenehmer Atmosphäre über die Haller Bildungseinrichtungen geplaudert. Von der Kinderkrippe über Kindergarten, Volksschulen, Mittelschulen, Gymnasium bis zu Berufsschulen und Handelsschule/-akademie bis zur Universität UMIT Tirol bietet Hall ein umfassendes Bildungsangebot. Treffen wie diese bieten die Möglichkeit des Kennenlernens und des Austausches.

Reimmichl Volkskalender

An die dreißig AutorInnen haben für diese Ausgabe fröhliche Geschichten, interessante Beiträge, schillernde Portraits und bereicherndes Wissen zum Älterwerden zusammengetragen.

LESESTOFF. So berichtet im Reimmichl Volkskalender 2023 etwa Benni Raich, dass man als Skifahrer mit Dreißig nicht nur zum alten Eisen gehören mag, man spürt der bildlichen Darstellung von Senioren in den Medien nach, spricht über Erfolge und Liebe im Alter, Schlafstörungen, Paradebeispiele von Betreutem Wohnen oder, wie man den digitalen Anschluss nicht verliert. Kurze Abrisse erzählen die Geschichte der Notenbank oder der legendären Grafenast-Hütte, die sich zum Biohotel mauserte, von der einst berühmten Glas-kunst der Haller Glashütte oder den Nachhaltigkeits-Modellen im Kautertal. Es geht um junge Geigenbauer, die Zammer Kräutertipps und Erinnerungen an die Romni Ceija Stojka oder an Diana Budisavljević.

Begleiter durch 2023

Und als Zuckerl zum beliebten, ausführlichen Kalendarium mit liturgischen, bäuerlichen und bürgerlichen Daten, Wettersprüchen, Lostagen, Himmelserscheinungen



Der neue Reimmichl Volkskalender ist ab sofort erhältlich.

und Bräuchen wird heuer zu jedem Monat ein Heilbad oder eine Heilquelle vorgestellt. Dazu machen noch zahlreiche literarische Beiträge und die vielgelesenen Reimmichl-Geschichtenklassiker den Kalender 2023 wieder zu einem bunten und abwechslungsreichen Begleiter durch das neue Jahr!

Der Gründer des Kalenders

Der Priester und Schriftsteller Sebastian Rieger (1867–1953) war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein äußerst populärer Journalist und Volksschriftsteller. Seine Bücher, die er unter dem Pseudonym Reimmichl veröffentlichte, erreichten Millionenauflagen. 1920 gab er erstmals einen Volkskalender heraus, der seit 1925 seinen Namen trägt. Die aktuelle Redaktionsleiterin Birgitt Drewes ist seit 35 Jahren als Journalistin aktiv, davon 15 Jahre in führenden Aufgaben, seit vielen Jahren selbstständig im Bereich Journalismus, PR und Trainings, Referentin für Kommunikation.

INFORMATION

Reimmichl Volkskalender

Redigiert von Birgitt Drewes, 240 Seiten; durchgehend farbig illustriert; 17 x 24,5 cm; Broschur Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien; € 15,-, ISBN 978-3-7022-4033-2

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes (Nr. 1/2022) betreffend Gst 270/2, KG Hall, Milser Straße

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022 idgF, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 27.09.2022 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 29.06.2022, Zahl 1/2022, gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, offene Bauweise, Höchstbau-

massendichte, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, Bebauungsdichte höchst, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, oberster Punkt sonstiger baulicher Anlagen in Metern über der Adria, mindestzulässige Dachneigung (ausgenommen Nebengebäude);

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2022 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2022 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 21.10.2022
Für den Bürgermeister:
Ing. Peter Angerer eh.
(Stadtbauamtsleiter)

KUNDMACHUNG

VORANSCHLAG 2023 für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hall in Tirol.

Gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird der Entwurf des Voranschlages des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hall in Tirol für das Finanzjahr 2023

vom 21.10.2022 bis 4.11.2022

im Rosenhaus, 2. Stock, Finanzverwaltung, zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist kann jede/r GemeindebewohnerIn der Verbandsgemeinden während der Amtsstunden des Stadtamtes in den Entwurf des Voranschlages Einsicht nehmen und hiezu schriftlich Einwendungen erheben.

Hall in Tirol, am 17.10.2022
Der Verbandsobmann:
Bgm. Dr. Christian Margreiter, e.h.



5/8erl in Ehr'n am 5. November im Kulturlabor Stromboli.

Gründmandls Zimmertheater

Im Herbst blüht das Kulturlabor Stromboli so richtig auf.

KULTUR. Schließlich startet Anfang November Grünmandls musikalisches Zimmertheater, das heuer unter dem Motto „The Mountain Singers“ steht und ein Potpourri an musikalischen, kabarettistischen und literarischen Gustostückerln liefert. Los geht es am 3. und 4. November mit der Eigenproduktion „Gut gemeint: Meinungsforschung im Gebirge“, einer grotesk-satirischen Neuauflage der legendären „Alpenländischen Interviews“. Am 5. November machen die Wiener Soulisten von 5/8erl in Ehr'n dann mit ihrer Yeah, Yeah, Yeah-Tour im Kurhaus Station, wo am 2. Dezember Georg Ringsgwandl unter dem Motto Wuide unterwegs zum Hochamt für aufgekratzte Geister lädt. Klangvoll über das Leben schwadronieren am 12. November schließlich nouWell cousines und Maxi Pongratz. Ebendort wird am 19. November auch der dritte Band der Otto-Grünmandl-Werkausgabe präsentiert.

Termine und weitere Informationen:
www.stromboli.at



Mit ihrer BÜRGERKARTE erhalten Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. ACHTUNG: Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit

Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Potenzial Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden – das Land Tirol unterstützt dabei finanziell.

KLIMA. Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau und Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Wohnen.

Sanierung

Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lassen sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge

Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung. Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermi-

sche Sanierungen nun 1100,- bis 2200,- Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstrom-



FOTO: THERMIE TIROL - MICHAEL GASSER

Beispiel eines gut gedämmten Hauses.

erzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus.

Weitere Informationen:

www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!
WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 10,20

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
Pizza-Pasta-Grill Gastgarten
www.per-tutti.at

per tutti
Café · Pizzeria · Ristorante
Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

KLEINANZEIGEN

■ **Hörtnagl in Wattens sucht Feinkost-Verkäufer/in** in Teilzeit, Arbeitszeit flexibel nach Vereinbarung. Tel. 0699/14009931

■ **Älteres Ehepaar**, wohnhaft in Hall/Schöneegg, **sucht** für 2-3 Stunden pro Woche eine **Haushaltshilfe**, Tel. 0676/835845715

■ **Suche freundliche/n Verkäufer/in in Teilzeit für Haller Adventmarkt ab 25. November 2022** am Stand für Krippen und Holzschnitzereien aus dem Gröndental. Arbeitszeit nach Absprache, gute Bezahlung. Bewerbungen bitte per E-Mail mit Lebenslauf + Foto an: info@muan.it oder telefonisch: +39/3356159953

■ **Arztpraxis Hall: Wir suchen eine verlässliche Reinigungskraft** für 6 bis 8 Stunden pro Woche. MI und FR nachmittags bzw. abends. Bei Interesse erreichen Sie uns unter: 0676/4204479. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

■ Ich (berufstätig mit geregelter Einkommen) **suche eine ruhige und nette 2 Zimmer Wohnung** mit Balkon oder kleinem Garten im **Umkreis von Innsbruck** - max. 790 inkl. BK. Keine Makler. 0680/1065797

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **Kommt vorbei – im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“** gibts tolle Übergangs- & warme Bekleidung, Schuhe/Stiefel, Hauspatschen, Sport-/Berg-/Schibekleidung, Kraxe, Fahrradsitz, Wintersportgeräte u.a. sowie viele neue, tolle Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher, CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr;

Tel. 0680/2229412! **Was wir derzeit suchen, schaut unter:** www.kunterbunter-laden.at!

■ **balsam Naturkosmetik Primavera Duftmischungen, Bio Raum-sprays und Geschenksets** für Winter & Weihnachten sind schon da! Rosengasse 7, 05223/994990 www.naturkosmetik-tirol.at

■ **Neu in der Teegießerei Hall – Spezialitäten aus Griechenland:** Bio Olivenöl, Thymian Honig, Olivenpaste, Bio-Kräutertee. Auch unsere köstlichen Herbst/Wintertees sind eingetroffen, z.B. Knusperhäuschen, Feuerzangenbowle, Kaminglut. Kaffee von der Gmundner Familienrösterei, **liebe Geschenkkideen!** Arbesgasse 3, Tel. 05223/20411, www.teegieserei.at

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heitigkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils

Kegeln am 4. und 18. November von 16 bis 18 Uhr im Sozialhaus in Wattens; Schwimmen jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr im Gymnasium Hall. Am 16. November geht es mit Musik und Tanz zur Abschlussfahrt. Abfahrt um 14 Uhr bei der Geisterburg. Den Novembergeborenen Hildegard Hafner, Ingrid Spötl, Brigitte Müller, Gabriele Schmid, Rudolf Hoskowitz, Monika Seiwald, Rosemarie Gferer, Gabriele Koch, Christine Schirak, Monika Adelsberger, Werner Nuding, Herbert Lechtaler, Franz Gruber, Anna Schild, Trude Wenzel und Anna Hofler alles Gute.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen